

# Die Mitarbeitenden des Hauptteils

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **58 (2002)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Fazit

Der *Wortatlas der deutschen Umgangssprachen* bietet viele Einsichten, wie wir sie für die Karte «Hackfleisch» beschrieben haben. Er zeigt, dass die deutschen Umgangssprachen beim Wortschatz eine grosse Vielfalt aufweisen, dass es in vielen Fällen keine dominante Variante gibt und dass auch im Norden Deutschlands trotz der stärker an der Standardsprache orientierten Umgangssprache eine rege Variation herrscht. Die vier Bände zusammen, die neben den bereits erwähnten Themen auch die Bereiche *Kleidung, Früchte, Mensch, Arbeit und Beruf, Haus und Strasse, Zeit, Feste und Grüsse, Kind und Kinderspiele* behandeln, sind für alle an sprachgeographischen Fragen Interessierten eine reiche Quelle an neuen Einsichten in die regionale Gliederung des heutigen Deutschen. Sie sind dank der Konzentration auf den alltäglichen Wortschatz eine unterhaltsame Lektüre, und sie helfen nicht nur den Fremdsprachigen, sondern ebenso den Deutschsprachigen, in einer fremden Gegend das richtige Wort zu treffen.

## Bibliographische Angabe

Jürgen Eichhoff. *Wortatlas der deutschen Umgangssprachen*. Bd. IV. München, K. G. Saur Verlag 2000, Paperback Fr. 62.–, gebunden Fr. 89.–  
Bde. I–III sind ebenfalls im Saur Verlag erschienen und sind noch lieferbar.

## Die Mitarbeitenden des Hauptteils

Osterwinter, Ralf, lic. phil., Dudenredaktion,  
Postfach 10 03 11, D-68003 Mannheim

Klauser, Ursula, Sekundarlehrerin, Korrektorin,  
Zschokkestrasse 24, 8037 Zürich

Sawerschel, Hans, alt Korrektor, ehem.  
Geschäftsführer der Volkshochschule Bern,  
Jennershausweg 33, 3098 Köniz

Bickel, Hans, Dr. phil., Linguist, Vorstands-  
mitglied SVDS, Theodorsgraben 16, 4058 Basel

Niederhauser, Jürg, Dr. phil., Linguist, Vorstands-  
mitglied SVDS, Schwarztorstrasse 3, 3007 Bern